

## Antrag auf Genehmigung eines Gastschulverhältnisses

gemäß Art. 43 Abs. 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

### Schüler/in

Name, Vorname	Geburtsdatum	Klasse
---------------	--------------	--------

### Gewöhnlicher Aufenthalt

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
--

### Erziehungsberechtigte/r 1

Name, Vorname
---------------

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) falls abweichend
---

Telefon	E-Mail-Adresse
---------	----------------

### Erziehungsberechtigte/r 2

Name, Vorname
---------------

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) falls abweichend
---

Telefon	E-Mail-Adresse
---------	----------------

### Sprenghschule

Name
------

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
--

## Gastschule

Name

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Ich/Wir beantrage/n den gastweisen Schulbesuch

ab

bis

## Antragsbegründung

(ggf. gesondertes Beiblatt beifügen)

## Rechtlicher Hinweis

Nach Art. 43 Abs. 1 BayEUG kann ein gastweiser Schulbesuch auf Antrag der Erziehungsberechtigten gestattet werden, wenn **zwingende persönliche Gründe** vorliegen. Deshalb ist eine ausführliche Begründung erforderlich. Die Entscheidung trifft die Sprengelgemeinde im Einvernehmen mit dem aufnehmenden Schul- aufwandsträger nach Anhörung der betroffenen Schulen. Die Fachaufsicht obliegt dem Staatlichen Schulamt der Sprengelschule. Es besteht keine Beförderungspflicht nach § 2 der Schülerbeförderungsverordnung.

## Anlagen

welche die obige Begründung bestätigen

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

---

### Anhörung abgebende Schule (Sprengelschule)

Gegen den Gastschulantrag bestehen

keine Einwände.

folgende Einwände:

Einwände (ggf. gesondertes Beiblatt beifügen)

---

**Hinweis:**

Falls es durch den Gastschulantrag zu einer Klassenmehrung oder Klassenminderung kommen kann, ist eine Rücksprache mit dem Staatlichen Schulamt erforderlich.

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleitung

---

### Anhörung aufnehmende Schule (Gastschule)

Gegen den Gastschulantrag bestehen

keine Einwände.

folgende Einwände:

Einwände (ggf. gesondertes Beiblatt beifügen)

---

**Hinweis:**

Falls es durch den Gastschulantrag zu einer Klassenmehrung oder Klassenminderung kommen kann, ist eine Rücksprache mit dem Staatlichen Schulamt erforderlich.

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleitung

---

## Einvernehmen aufnehmender Schulaufwandsträger

Gegen den Gastschulantrag bestehen

keine Einwände.

folgende Einwände:

Einwände (ggf. gesondertes Beiblatt beifügen)

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Stempel oder Siegel

---

## Entscheidung Wohnsitzgemeinde

Der Gastschulantrag wird

genehmigt.

nicht genehmigt.

Der entsprechende Bescheid ergeht an die Erziehungsberechtigten und zur Information an die beteiligten Schulen, Schulaufwandsträger sowie das zuständige Staatliche Schulamt.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Stempel oder Siegel

---

## Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das

Staatliches Schulamt (Name, Adresse)

E-Mail

Telefon

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 DSGVO, Art. 43 Abs. 1 BayEUG. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie von unserer/unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten erhalten, die/den Sie unter

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r (Name, Adresse)

E-Mail

Telefon

erreichen können.